

7. Juni 2012  
45/12

**P r e s s e d i e n s t**

## Karl H. Ditze-Preis an herausragenden Nachwuchs in den Geistes- und Erziehungswissenschaften

Die Karl H. Ditze-Stiftung verleiht zum elften Mal den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Karl H. Ditze-Preis für herausragende Abschlussarbeiten und Dissertationen in den Geistes- und Erziehungswissenschaften der Universität Hamburg

**am Dienstag, dem 12. Juni 2012,  
17.00 – 19.00 Uhr**

**im Gästehaus der Universität, Rothenbaumchaussee 34.**

Den Karl H. Ditze-Preis 2012 erhalten für ihre Dissertationen der Erziehungswissenschaftler Dr. Sönke Ahrens zum Thema „Experiment und Exploration. Bildung als experimentelle Form der Welterschließung“ und der Geisteswissenschaftler Dr. Peter Salden zum Thema „Russische Literatur in Polen (1864-1904)“.

Für ihre herausragenden Abschlussarbeiten werden die Geisteswissenschaftlerin M.A. Hanna Klimpe mit der Magisterarbeit „Theatralität und Realitätskonstruktion in Stendals *Le Rouge et le Noir*“ und die Erziehungswissenschaftlerin Dipl. Päd. Judith Zimmer mit der Diplomarbeit „Subjektive Lernbegründungen. Bedeutungs-Begründungs-Analysen lernbiographischer Interviews“ geehrt.

Die Vizepräsidentin der Universität Hamburg, Prof. Dr. Rosemarie Mielke, eröffnet die Preisverleihung. Als Ehrenmitglied des Stiftungsvorstandes und Ansprechpartner für die Universität begrüßt Prof. Dr.-Ing. Rolf Dalheimer die ausgezeichneten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler.

Nach der Verleihung der Auszeichnungen lädt die Vizepräsidentin zum Empfang. Angehörige und Freunde, Kommilitonen und Vertreter der beteiligten Fachbereiche Sprache, Literatur, Medien und Erziehungswissenschaften sowie die interessierte Öffentlichkeit sind herzlich willkommen.

Das Preisgeld für eine Promotion beträgt 3.000 Euro, für eine Abschlussarbeit 2.000 Euro. Zum ersten Mal ausgelobt wurde der Karl H. Ditze-Preis im Jahre 2001.

### **Für Rückfragen:**

Melanie Salge  
Forschungs- und Wissenschaftsförderung  
Tel: 040-4 28 38-94 55  
E-Mail: [Melanie.Salge@verw.uni-hamburg.de](mailto:Melanie.Salge@verw.uni-hamburg.de)